

## Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

... ist eine Sammelbezeichnung für Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>). Sie entstehen überwiegend bei Verbrennungsvorgängen. Mit Luftsauerstoff reagiert NO zu NO<sub>2</sub>. NO ist farb- und geruchlos, NO<sub>2</sub> ist ein braunrotes, süßlich riechendes Gas. Hauptquelle der Stickstoffoxide ist der Kraftfahrzeugverkehr (ca. 50 %), dann folgen Kraftwerke (ca. 30 %). Zusammen mit Sonnenlicht bilden sie Photooxidantien (Ozonbildung).

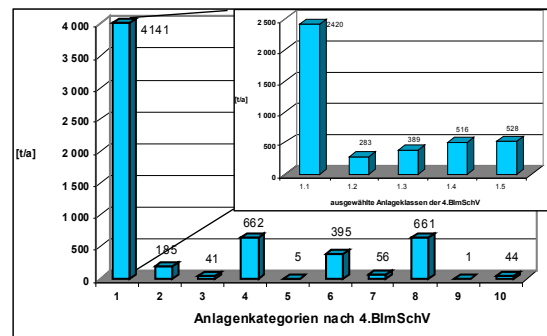
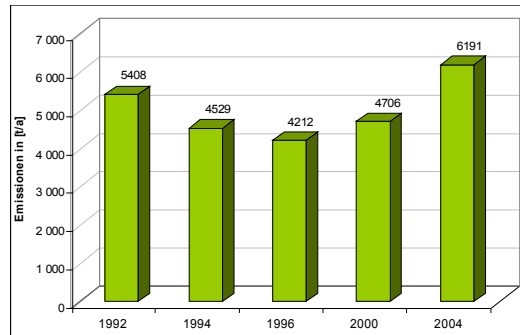
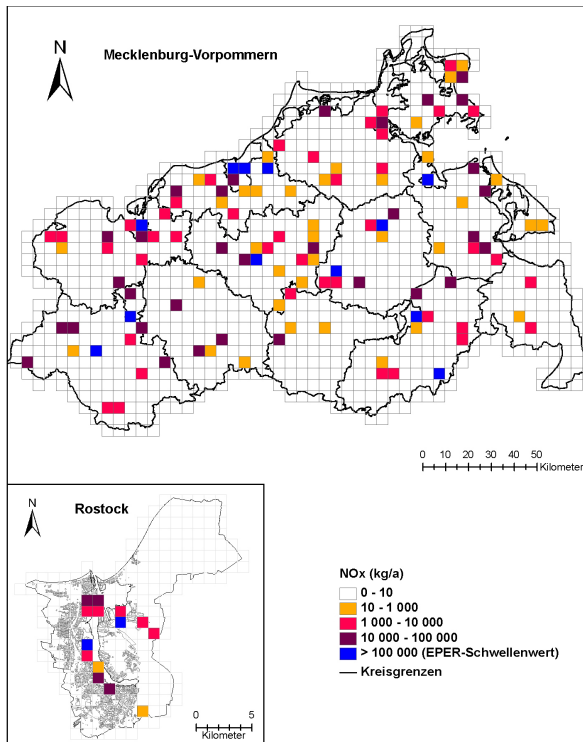


Abb. x4: Die Entwicklung der NO<sub>x</sub>-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern (1992-2004)

Abb. x5: NO<sub>x</sub>-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen der Anlagenkategorien der 4. BImSchV für das Bezugsjahr 2004

Abb. x6: Flächenbezogene NO<sub>x</sub>-Emissionen genehmigungsbedürftiger Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern in 5 km x 5 km Rasterflächen (bzw. 1 km x 1 km für Rostock) 2004

Hauptemittenten: Großfeuerungsanlagen

Anzahl Überschreitungen EPER-Schwellenwert (100 000 kg/Jahr): 6